Objekt:	Schale
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Sammlung Archäologie
Inventarnummer:	IV 1057

Beschreibung

Flache gewölbte Schale mit kaum ausgeprägtem Omphalosboden. Ein größeres Randstück ist ausgebrochen. Hier könnte evtl. ein überrandständiger Henkel gesessen haben. Flache Omphalostassen und -schälchen sind verbreitete Formen in Gräbern der Lausitzer Kultur in der Jüngstbronzezeit. Der Henkel könnte absichtlich abgebrochen worden sein, als man das Gefäß als Deckschale über einer Urne nutzte, deren Oberteil ebenfalls für den Gebrauch im Grab abgeschlagen wurde.
Das Stück stammt aus Grab 3 von Kamenz Kasernenhof (vgl. IV 1054), dessen Auffindungssituation vom Ausgräber Walter Frenzel gut dokumentiert wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	Höhe: 3,4 cm, Durchmesser: 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Deckschale (Archäologie)

- Grab
- Jüngstbronzezeit
- Lausitzer Kultur

Literatur

- W. Frenzel (Hrsg.) (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 45